

Dschibuti

Informationen für Bewerber*innen

Dschibuti

Dschibuti, ein Stadtstaat mit Wüste als Hinterland, liegt in Ostafrika an der Meerenge zwischen Rotem Meer und Indischem Ozean. Das kleine Land am Horn von Afrika mit rund 830 000 Einwohner*innen befindet sich trotz politischer Stabilität bereits seit Jahren im Ausnahmezustand einer humanitären Krise. Die Hälfte der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze in von Trockenheit geplagten Regionen oder stetig wachsenden städtischen Vierteln. Für die anhaltende Not in Dschibuti gibt es viele Gründe: Wassermangel durch permanente Dürren, unfruchtbare Böden, schlechte medizinische Versorgung aber auch hohe Lebensmittelpreise und Arbeitslosigkeit.

Klima

Da das Land relativ klein ist, befindet es sich in einer einheitlichen Klimazone und kennt keine großen Klimaunterschiede. An der Küste herrscht das ganze Jahr über für europäische Begriffe Hochsommer, Dschibuti-Stadt ist eine der heißesten Städte Afrikas. Im Januar bewegen sich die Temperaturen in der Gegend um Dschibuti zwischen 27 und 30 °C, während es in der Nacht auf ca. 20–22 °C abkühlt. Ab April beginnen die Temperaturen sprunghaft zu steigen, um von Juni bis August 39–42 °C zu erreichen. In der Nacht sinkt die Temperatur in der Regel nicht unter 30 °C.

Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.